



P.B.5818 - Patentlaan 2
2280 HV Rijswijk (ZH)
☎ +31 70 340 2040
TX 31651 epo nl
FAX +31 70 340 3016

Europäisches
Patentamt

Zweigstelle
in Den Haag
Recherchen-
abteilung

European
Patent Office

Branch at
The Hague
Search
division

Office européen
des brevets

Département à
La Haye
Division de la
recherche

10/585955

SIEMENS AKTIENGESELLSCHAFT
Patent Department,
Postfach 22 16 34
80506 München
ALLEMAGNE

CT IPS ADIF	
Eing.	29. Juni 2004

CT IPS AM Mch P	
rec.	JUN 28 2004
IP	time limit

Datum/Date
29.06.04

Zeichen/Ref./Réf. 2003P15348EP	Anmeldung Nr./Application No./Demande n°/Patent Nr./Patent No./Brevet n°. 04001108.2-1267-
Anmelder/Applicant/Demandeur/Patentinhaber/Propriétaire/Titulaire SIEMENS AKTIENGESELLSCHAFT	

MITTEILUNG

Das Europäische Patentamt übermittelt beiliegend den europäischen Recherchenbericht zu der obengenannten europäischen Patentanmeldung.

Wenn zutreffend, Kopien der im Recherchenbericht aufgeführten Schriften sind beigelegt.

☐ Zusätzliche Kopie(n) der im europäischen Recherchenbericht angeführten Schriftstücke sind beigelegt.

Die folgenden Angaben des Anmelders wurden von der Recherchenabteilung genehmigt:

☒ Zusammenfassung ☐ Bezeichnung

☐ Die Zusammenfassung wurde von der Recherchenabteilung abgeändert und der endgültige Wortlaut ist dieser Mitteilung beigelegt.

Die folgende Abbildung wird mit der Zusammenfassung veröffentlicht: 2

Ref → Kopie

RÜCKERSTATTUNG DER RECHERCHEGEBÜHR

Falls Artikel 10 der Gebührenordnung in Anwendung kommt, ergeht noch eine gesonderte Mitteilung der Eingangsstelle hinsichtlich der Rückerstattung der Recherchegebühr.





Bescheid/Protokoll (Anlage)

Communication/Minutes (Annex)

Notification/Procès-verbal (Annexe)

Blatt
Sheet
Feuille

1

Anmelde-Nr.:
Application No.: 04 001 108.2
Demande n°:

Der Prüfung werden **folgende Anmeldungsunterlagen** zugrunde gelegt:

Beschreibung, Seiten

1-15 ursprüngliche Fassung

Ansprüche, Nr.

1-10 ursprüngliche Fassung

Zeichnungen, Blätter

1/2-2/2 eingegangen am 05.02.2004 mit Schreiben vom 04.02.2004

1. In diesem Bescheid wird das folgende, im Recherchenbericht zitierte Dokument (D1) genannt; die Numerierung wird auch im weiteren Verfahren beibehalten:

D1: EP-A-1 073 827 (SIEMENS AG) 7. Februar 2001 (2001-02-07)

2. Obwohl die Ansprüche 1-10 die Erfordernisse des Artikels 52(1) EPÜ in bezug auf den bekannt gewordenen Stand der Technik erfüllt, sind Änderungen erforderlich, um die nachstehenden Einwände zu beheben.

3. Dokument D1 offenbart (siehe Abb. 2) u. a. das Merkmal "am Fuße des Schaufelblatts im Verlaufe eines Übergangs vom Schaufelblatt zur Plattform die erste Plattformwand in ihrem Verlauf eine aerodynamische Verrundung aufweist".

3.1 Der Anspruch 1 ist zwar in der zweiteiligen Form abgefaßt; das Merkmal "am Fuße des Schaufelblatts im Verlaufe eines Übergangs vom Schaufelblatt zur Plattform die erste Plattformwand in ihrem Verlauf eine aerodynamische Verrundung aufweist" ist aber unrichtigerweise im kennzeichnenden Teil aufgeführt, da es im Dokument D1 in Verbindung mit den im Oberbegriff genannten Merkmalen offenbart wurde (Regel 29(1) EPÜ).

3.2 Der unabhängige Anspruch 1 sollte daher entsprechend umformuliert werden.



Bescheid/Protokoll (Anlage)

Communication/Minutes (Annex)

Notification/Procès-verbal (Annexe)

AP20 Rec'd PC/PTO 13 JUL 2006

Blatt
Sheet
Feuille

2

Anmelde-Nr.:
Application No.: 04 001 108.2
Demande n°:

Ergänzend dazu sollte der Anmelder in der Beschreibung klar darstellen, welche Merkmale des Gegenstands des Anspruchs 1 in Verbindung miteinander aus dem Dokument D1 schon bekannt sind (siehe die Richtlinien, C-III, 2.3b).

Zum Beispiel siehe das Teil der Beschreibung der vorliegenden Anmeldung: Seite 4, Zeilen 15-17.

4. Der Anmelder wird darauf hingewiesen, daß die Anmeldung nicht in der Weise abgeändert werden darf, daß ihr Gegenstand über den Inhalt der Anmeldung in der ursprünglich eingereichten Fassung hinausgeht (Artikel 123(2) EPÜ).

5. Um die Prüfung von geänderten Anmeldungsunterlagen im Hinblick auf Artikel 123(2) EPÜ zu erleichtern, wird der Anmelder gebeten, die durchgeführten Änderungen, unabhängig davon, ob es sich um Änderungen durch Hinzufügen, Ersetzen oder Streichen handelt, deutlich aufzuzeigen und anzugeben, auf welche Stellen in der ursprünglich eingereichten Anmeldung sich diese Änderungen stützen.

Gegebenenfalls können diese Angaben in handschriftlicher Form auf Kopien der betreffenden Teile der ursprünglichen Anmeldung erfolgen.

6. Der Anmelder wird gebeten, die Änderungen so durchzuführen, daß nur diejenigen Seiten neu eingereicht werden, die geändert worden sind. Eine unnötige Neufassung der gesamten Beschreibung sollte vermieden werden. Eine geänderte Zusammenfassung ist nicht erforderlich. Auf die Erfordernisse der Regel 36(1) EPÜ wird hingewiesen. Wenn handschriftliche Änderungen eingereicht werden, sollten sie für den Drucker deutlich lesbar sein. *Gemäß Beschluß des Präsidenten des EPA nach Regel 35(2) EPÜ (ABI. EPA 12/2001, 563) sind die Unterlagen, welche die Unterlagen der europäischen Patentanmeldung ersetzen, in einem Stück einzureichen.*



Europäisches
Patentamt

EUROPÄISCHER RECHERCHENBERICHT

Nummer der Anmeldung
EP 04 00 1108

EINSCHLÄGIGE DOKUMENTE			
Kategorie	Kennzeichnung des Dokuments mit Angabe, soweit erforderlich, der maßgeblichen Teile	Betrifft Anspruch	KLASSIFIKATION DER ANMELDUNG (Int.Cl.7)
D, A D1	EP 1 073 827 A (SIEMENS AG) 7. Februar 2001 (2001-02-07) * Abbildung 2 *	1-4, 7, 8	F01D5/22 1999-620771 F01D5/15 F01D11/00
A D2	US 5 244 345 A (CURTIS DAVID S) 14. September 1993 (1993-09-14) * Abbildungen 1, 2 *	1, 2, 4-9	1992-243862 ✓
A D3	WO 99/60253 A (TIEMANN PETER ; SIEMENS AG (DE)) 25. November 1999 (1999-11-25) * Abbildung 2 *	1-4, 6, 8	2000-038404
			RECHERCHIERTE SACHGEBIETE (Int.Cl.7)
			F01D
Der vorliegende Recherchenbericht wurde für alle Patentansprüche erstellt			
Recherchenort Den Haag		Abschlußdatum der Recherche 21. Juni 2004	Prüfer Angelucci, S
KATEGORIE DER GENANNTEN DOKUMENTE			
X : von besonderer Bedeutung allein betrachtet Y : von besonderer Bedeutung in Verbindung mit einer anderen Veröffentlichung derselben Kategorie A : technologischer Hintergrund O : nichtschriftliche Offenbarung P : Zwischenliteratur		T : der Erfindung zugrunde liegende Theorien oder Grundsätze E : älteres Patentdokument, das jedoch erst am oder nach dem Anmeldedatum veröffentlicht worden ist D : in der Anmeldung angeführtes Dokument L : aus anderen Gründen angeführtes Dokument & : Mitglied der gleichen Patentfamilie, übereinstimmendes Dokument	

**ANHANG ZUM EUROPÄISCHEN RECHERCHENBERICHT
ÜBER DIE EUROPÄISCHE PATENTANMELDUNG NR.**

EP 04 00 1108

In diesem Anhang sind die Mitglieder der Patentfamilien der im obengenannten europäischen Recherchenbericht angeführten Patentedokumente angegeben.

Die Angaben über die Familienmitglieder entsprechen dem Stand der Datei des Europäischen Patentamts am
Diese Angaben dienen nur zur Unterrichtung und erfolgen ohne Gewähr.

21-06-2004

Im Recherchenbericht angeführtes Patentedokument	Datum der Veröffentlichung	Mitglied(er) der Patentfamilie	Datum der Veröffentlichung
EP 1073827 A	07-02-2001	DE 59907300 D1	13-11-2003
		EP 1073827 A1	07-02-2001
		JP 2002512334 T	23-04-2002
		US 6533544 B1	18-03-2003
		WO 9954597 A1	28-10-1999
US 5244345 A	14-09-1993	GB 2251897 A	22-07-1992
WO 9960253 A	25-11-1999	WO 9960253 A1	25-11-1999



Diese Anmeldung fällt unter das Pilotprojekt zum erweiterten europäischen Recherchenbericht, das derzeit im Europäischen Patentamt läuft und sich auf alle europäischen Erstanmeldungen erstreckt, für die die Recherche ab 1. Juli 2003 durchgeführt wird. Im Rahmen dieses Projekts übermittelt das EPA zusammen mit dem Recherchenbericht eine Stellungnahme, der zu entnehmen ist, ob die Anmeldung und die Erfindung, die sie zum Gegenstand hat, den Erfordernissen des EPÜ genügen. Diese unverbindliche Stellungnahme ist eine kostenlose Service-Leistung. Sie kann dem Anmelder als Grundlage für eine fundierte Entscheidung darüber dienen, ob er die Anmeldung weiterverfolgen will oder nicht.

Nähere Einzelheiten zu diesem Pilotprojekt enthält das Amtsblatt des EPA, Heft 5/2003. Für weitere dringende Fragen oder Kommentare steht EPO Customer Services unter folgenden Rufnummern zur Verfügung: +31-70-340 4500 oder +49-89-2399 2828.

Aus der beiliegenden Stellungnahme geht hervor, daß die Anmeldung oder die Erfindung, die sie zum Gegenstand hat, den Erfordernissen des Übereinkommens offenbar nicht genügt (siehe Erläuterungen auf beiliegendem Formblatt 2906).

Wenn diese Anmeldung weiterverfolgt werden soll, ist die Prüfungsgebühr zu entrichten. Der Anmelder kann gegebenenfalls Änderungen einreichen, um die in der Stellungnahme erhobenen Einwände auszuräumen, und so das Verfahren insgesamt verkürzen. Werden keine Änderungen eingereicht, so ergeht die Stellungnahme erneut als erster Prüfungsbescheid nach Artikel 96 (2) und Regel 51 (2) EPÜ.

Wenn die Prüfungsgebühr bereits entrichtet und für diese Anmeldung auf eine Mitteilung nach Artikel 96 (1) EPÜ verzichtet wurde, ergeht umgehend der erste Prüfungsbescheid nach Artikel 96 (2) und Regel 51 (2) EPÜ.